

Waldleistungs-basierte Geschäftsmodelle

Waldkindergarten

Waldplatz für den Kindergarten

Fläsch



Beschrieb

Die Waldeigentümerin stellt dem Kindergarten einen Platz für den Waldkindergarten zur Verfügung. Dieser findet einmal in der Woche statt. Die Erstausrüstung des Platzes sowie der jährliche Unterhalt wird von der Einwohnergemeinde getragen. Die Nutzungsbedingungen sowie Zuständigkeiten sind in einer Vereinbarung klar geregelt.

Eckwerte

Region: Ostschweiz; **Kanton:** GR; **Ort:** Fläsch
Eigentümer:in: Einwohnergemeinde
Webseite: -
Business Model: Nebenprodukt
Potenzial: zusätzliche Aufgaben / Sensibilisierung
Rahmenbedingungen: Vereinbarung Waldeigentümerin-Kunde

Angebotstyp & Absatzmarkt

	Nur lokal	Überkommunal	Regional (Teile der Schweiz)	National/ International
Rohprodukt (unverarbeitet)				
Verarbeitetes Produkt				
Produktbegleitende Dienstleistung				
Personenbezogene Dienstleistung				

Finanzierung & Waldleistung

	Versorgend	Kulturell	Regulierend	Habitat
Öffentliche Beiträge (Bd & Kt)				
Öffentliche Beiträge (Gemeinde)				
Private-Public-Partnership				
Querfinanzierung Waldeigentümer				
Zertifikate				
Güter und Dienstleistungen				
Markenprodukte				
Sponsoring / Spenden / Patenschaft				
Vereinbarungen / Pacht				
Freiwilligenarbeit				

Geschäftsmodell

Schlüsselaktivitäten: Erstausrüstung und Unterhalt des Areals. Jährliche Begehung.	Schlüsselkunden: Kindergarten der Gemeinde.	Kundenbeziehung: Jährliche Begehung mit der verantwortlichen Person des Kindergartens.
Wertschöpfungskette: Einwohnergemeinde-Forstbetrieb-Kunde	Wertversprechen: Raum für Naturerlebnisse und Unterricht im Wald.	Vetrieb: Kommunikation mit Kindergarten.
Ressourcen/Kosten: Aufwand Unterhalt und Erstellung. Erhöhter Aufwand Sicherheit und Kommunikation.	Waldressourcen: Stabile Einzelbäume. Geeigneter Platz.	Ertragsmechanik: Einwohnergemeinde finanziert die Aufwände für Waldplatz des Kindergartens.

Anpassungs- oder Veränderungsbedarf bei der Einführung des Geschäftsmodells (Perspektive Waldeigentümer/Forstbetrieb)?

Innovationsbedarf



Legende: 1: gering; 2: eher gering; 3: eher hoch; 4: hoch.

Produkt: Anpassung/Entwicklung P&DL
Soziales: neue Kunden und/oder Partner
Institution: Anpassung der inst. Rahmenbed.
Policy: Anpassung Regelungen/Governance
Marketing: Art/Kanäle der Vermarktung
Organisation: Anpassung der Strukturen
Prozesse: Abläufe & Abwicklung Produktion

Synergien & Zielkonflikte

Andere Versorgungsleistungen					
Andere kulturelle Leistungen					
Andere Regulierungsleistungen					
Andere Habitatleistungen					
Identifikation Bevölkerung mit Wald					
Andere Waldbewirtschaftungsziele					

Legende: starker Zielkonflikt; gewisser Zielkonflikt; neutral; gewisse Synergie; starke Synergie;